

Fünzig Jahre — daß der Greis
In der Buchwelt waltet!
Würdig im Verleger-Kreis
Als ein Nestor schaltet;
Und noch ist der Geist ihm nicht,
Nicht das Herz gealtet,
Nur Sein Haar in Silberlicht
Väterlich gestaltet.

Seht nur der Artikel Zahl
Die ans Licht er stellte,
Wie er zur soliden Wahl
Noblen Druck gesellte,
Ueberhaupt die Officin
Auf den Fuß bestellte,
Daß in Näh' und Ferne hin
Sie ein Muster gelte.

Darum hatten auch Verleher
Mit Ihm erste Geister,
Und vor Allen liebt Ihn sehr
Unser großer Meister;
Auch gehörte stets sein Haus
In die Zahl gastfreister:
Welche Schar ging nicht heraus
Gut und viel Gespeister!

Und so hat gar Manchem Er
Längst Sich eingetränket,
Der noch heut von weitem her
Seiner treu gedenket,
Zu Ihm über Berg und Thal
Herz und Sinne lenket
Und auf Sein Wohl den Pokal
Sich im Geist voll schenket.

Lebe hoch, wer Leben schafft!
Ewig bleibt die Lehre;
Drum genießt den Nebenast
Zu des Mannes Ehre,
Wünschend daß Ihm jede Kraft
Uns zum Glück sich mehre,
Freundschaft und Autorenhaft
Lang' Ihn noch verehere!

S. W. Niemer.

An Friedrich Frommann.

Zum 13. März 1836.

T e r t.

So entinnen jeder Stunde
Fügsam glückliche Geschäfte,
Segen dir von Mund zu Munde!
Neuen Muth und frische Kräfte!

Goethe

G l o s s e.

Unser Väter nannten klug
Diesen Freudentag: Laetare;
Doch dies ist, wie ich gewahre,
Noch bei weitem nicht genug.
Jubilate! heißt's mit Zug
Heut in unserm frohen Bunde,
Jubilate Rund um Runde!
Heut soll laute Jubellust
So entinnen jeder Brust,
So entinnen jeder Stunde. —

Mein Verföhler warst du zwar;
Hätt'st Du Tasso nicht genommen,
Nie wär' Ariost gekommen
Und der andern Bücher Schar,
Die der Welt so unnütz war.
Aber die Pandekten-Hefte
Deuten auf geringe Kräfte
Für Gericht und Tribunal;
Und wir machten doch einmal
Fügsam glückliche Geschäfte! —

Fünzig Jahr' hast Du verwandt
Auf Belehrung und Erbauung,
Auch zu heitrer Kunstbeschauung
Manch ein Dichtwerk ausgesandt;
Hast gewirkt für Stadt und Land,
Nah und fern in weiter Runde.
Deshalb ruft aus Herzensgrunde,
Wer der Bücher reiches Maas
Schrieb und setzte, druckt' und las,
Segen Dir von Mund zu Munde.

Alter Freund! Im Jubelklang
Sing' ich heut mit Dir T e d e u m;
Kommt mein Autor-Jubileum,
Stimm' auch Du in den Gesang;
Vierzehn Jahre sind nicht lang!
Doch zu solchem Hauptgeschäfte
Braucht man wackre Lebensäfte;
Ströme denn der Festpokal
Dir und mir uns allzumal,
Neuen Muth und frische Kräfte!

J. D. Gries.

Neueste Erscheinungen ausländischer
Literatur.

Englische Literatur bis 9. April.

Antipathy, or confessions of a Cat-hater. 3 vol. 8. 31 s. 6 d.
Barrow's tour round Ireland. 8. 14 s.
Brown, on the fulfilment of the Prophecies. 12. 3 s. 6 d.
Copley's history of Slavery and its abolition. 24. 4 s.
Cormack's treatise on the properties of Creosote. 8. 3 s. 6 d.
Bury, the Devoted. 3 vol. 8. 31 s. 6 d.
Edinburgh Cabinet Library. Vol. XVIII. (China, Vol. I.)
12. 5 s.
Faulkner's mural monuments, tombs etc. 4. 10 s. 6 d.